

Gemeinsames Projekt von Kulturstiftung, Kirchengemeinde und den Halberstädter Bäckern

Traditioneller Domstollen ruht im Keller des Domes

Kontakt:

Claudia Wyludda
Domschatz
Halberstadt
Domplatz 16 a
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@
kulturstiftung-st.de
www.dom-schatz-
halberstadt.de

Wenn der Halberstädter Dom nicht nur seinen weltberühmten Domschatz beherbergt, sondern auch süße Köstlichkeiten, dann ist die Adventszeit nicht mehr fern.

Nach der Erfolgsgeschichte des Halberstädter Domstollens in den vergangenen acht Jahren wirken die Halberstädter Bäcker- und Konditoren GmbH, die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt und die Evangelische Kirchengemeinde Halberstadt auch in diesem Jahr an der Fortsetzung. Schon seit März trugen Peter Potratz und seine Bäckerkollegen wieder die guten Zutaten zusammen, vor allem die weitgereisten australischen Rosinen müssen rechtzeitig vorbestellt werden. Nach bewährtem Rezept und in sorgsamer Handarbeit wurde der schwere Teig geknetet, in Stollenlaibe geformt und im großen Ofen der Bäckerei gebacken, in flüssige Butter getaucht und in Zucker gewälzt. Damit es nun ein echter Domstollen wird, fehlt nach dem Backen nur noch eine Zutat, das besondere Klima im Domkeller.

Mit dem heutigen Tag beginnt die Einlagerung im Remterkeller. Der Remter, ein zweigeschossiger Steinbau, entstand bereits in der ersten Bauphase des Domes im 13. Jahrhundert. Während die Säle im Erd- und Obergeschoss als repräsentativer Versammlungsraum und Speisesaal des Domkapitels dienten, lagerten im Keller bereits im Mittelalter Lebensmittel. Den Keller verwaltete der Cellerarius, der Kellerer des Domkapitels. Im Zweiten Weltkrieg wurden die tonnengeölbten Räume zum Luftschutzkeller und bedeuteten Rettung für mehr als hundert Halberstädter.

In den kommenden vier Wochen ruhen dort die weihnachtlichen Gebäcke, bevor sie vor dem ersten Advent aus dem Keller geholt werden. Danach sind 2500 dieser ganz besonderen Domstollen in den Filialen der Halberstädter Bäcker und Konditoren zu erwerben.

Dabei kommt pro verkauftem Stollen eine Spende dem Kinderchor der Evangelischen Kirchengemeinde zugute. In die traditionellen Mäntel gehüllt bereichern die jungen, sogenannten Kurrendesänger mit ein- oder zweistimmigen Gesang viele Gottesdienste und Konzerte. Auch zur Andacht des Adventsläuten mit erstem Stollenanschnitt am Samstag, dem 30. November werden sie im Dom zu erleben sein.

Der Domstollen wird 29,50 Euro kosten. Unter der Telefonnummer 03941-623115 oder der Mailadresse domstollen@hbs-baecker.de nimmt die Bäcker GmbH Vorbestellungen entgegen.